

Donnerstag, 14. Dezember 2023, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

Klare Steigerung nicht belohnt

Brokser Badminton-Spieler verlieren zweimal knapp in der Verbandsklasse

Bruchh.-Vilsen – Am jüngsten Spieltag der Badminton-Verbandsklasse steigerte sich der TV Bruchhausen-Vilsen im Vergleich zum Saisonstart, ohne jedoch etwas Zählbares mitzunehmen. Es setzte zwei knappe 3:5-Niederlagen gegen die Zweitvertretung von Hannover 96 und die SG Pennigsehl/Liebenau.

Im ersten Spiel lieferten die Vilser den Hannoveranern einen harten Kampf. Carsten von Ohlen und Daniel Glatzel verbuchten einen souveränen Zweisatzsieg im zweiten Herrendoppel. Das Damendoppel um Merle Matheja und Rica von Ohlen sah im Entscheidungssatz schon wie die sicheren Verliererinnen aus, sie konnten den Spieß nach 3:11-Rückstand im Entscheidungssatz aber noch umdrehen und gewannen sensationell mit 21:18.

„Unfassbar, wie die Mädels das gemacht haben“, frohlockte Mannschaftsführer Ruven Rippe. Das dritte Herreneinzel gewann Johannes Tholl knapp in drei Sätzen.

Auch gegen Pennigsehl gewannen von Ohlen/Glatzel ihr Doppel souverän in zwei Sätzen. Das Vilser Duo um Ruven Rippe/Johannes Tholl konnte eine ansehnliche Leistung im ersten Herrendoppel nicht ins Ziel retten. Die Damen gingen, bedingt auch durch Corona-Folgen, leer aus. Die Herren machten es aber spannend. Ruven Rippe gewann nach überragender Leistung in drei Sätzen. Thomas Tholl war es nicht vergönnt, seine starke Trainingsform auch unter Wettkampfbedingungen unter Beweis zu stellen. Trotzdem: „Wir können erhobenen Hauptes nach Hause fahren. Von acht Spielern haben sieben gepunktet, sodass man von einer geschlossenen Mannschaftsleistung sprechen kann“, urteilte Spartenleiter Johannes Tholl.